

**АЧСГАБЭЗ 26 ВОИ ЙЦИ 2021**

VERFASSUNGÄNDERUNG

Vergangenen Mittwoch brachte das Politbüro einen Verfassungsänderungsvorschlag vor, welcher die Umbenennung des Politbüros in Ministerrat und des Postens des Politbürovorsitzenden in Premierminister vorsah. Am Freitag wurde dieser Vorschlag im Obersten Kongress diskutiert. Der Weiße Flügel stellte sich geschlossen hinter den Vorschlag. Der Vorsitzende des Weißen Flügels, Generalgouverneur von Obernostenien und Föderationsratspräsident David Vogt sagte dazu: „Diese Änderung wird die Verfassung modernisieren und festigen! So müssen wir vorgehen, um sie unabdingbar zu machen“. Der goldene Flügel zeigte sich in Reden zunächst skeptisch, dann willigten jedoch alle Abgeordneten des Flügels ein. Harsche Kritik kam aus dem Roten Flügel. Der Vorsitzende des Roten Flügels, Hannes Wader, sagte dazu: „Es kann nicht sein, dass wir auch noch die letzten Tugenden und Traditionen aus der Zeit der Sozialistischen Republik Poschanien verdrängen. Das Politbüro und das Amt seines Vorsitzenden sind fester Teil unserer kommunistisch-fappasischen Tradition. Wir sagen NEIN zu dieser Verwestlichung unseres politischen Systems!“ Da nur 100 der 150 Abgeordneten des Obersten Kongresses für den Änderungsantrag stimmten und die erforderliche Einstimmigkeit verfehlt wurde,

initiierte der Goldflügel eine Abstimmung zum Volksentscheid, welcher auch mit 100 Stimmen angenommen wurde. Am Sonntag der letzten Woche durften die Bürger unserer Republik dann über den Änderungsantrag abstimmen. Dieser wurde mit 72,5% angenommen. Somit heißt das Politbüro seit Montag Ministerrat und Poschkamp trägt als Regierungschef nun den Titel Premierminister.

Die Änderung ist jedoch nur namensgebend. Es wurden keine Funktionen von Verfassungsorganen oder Ämtern verändert.

CORSTEN LAMPE INTERNATIONAL AIRPORT

Seit geraumer Zeit entsteht bekannterweise der erste internationale Flughafen Fappasiens in Sastansy im Norden Deligeurs. Dieser soll den Namen des ersten Präsidenten der damaligen Freien Republik Kolagor (heute Philippinen) tragen, welcher das Land 1994 friedlich in die Unabhängigkeit vom Fappasischen Reich führte.

Technisch ist der Flughafen fast fertig, bald soll er für die militärische Nutzung durch die Rote Staatsluftwaffe freigegeben werden. Bis zur zivilen Nutzung dürften noch etwa 2 Monate vergehen, da der Bau des modernen Terminals durch das 7. und 14. Bausoldatencorps erst in einigen Tagen beginnt. Dann wird der Flughafen jedoch eine wichtige Verkehrsanbindung an die Fappasischen Staaten, Kanada und die Vereinigten Staaten schaffen.

SONDUK. EINE RIESENSTADT!

Mit den neuen Erweiterungsprojekten im Osten der Oblasthauptstadt Sonduk, kann der Generalgouverneur stolz behaupten die flächenmäßig größte Stadt der VSR in Obernostenien zu haben. Nachdem im Osten zuletzt ein Hochseehafen mit großen Peers entstanden war, an welchen auch der ganze Stolz der Handelsflotte angelegt ist, entsteht nun im Norden von diesem eine weitere große Fabrikhalle, um die industrielle Produktion weiter zu steigern. Und auch wenn man anhand der Einwohner schaut, sieht es nicht schlecht um Sonduk aus. Mit ca. 570 Tsd. Einwohnern befindet es sich an dritter Stelle nach Jalta (1,1 Mio.) und Deligeur (1 Mio.). Diese Zahl wird aufgrund der Verstädterung auch immer weiterwachsen.

WETTERVORHERSAGE FÜR DIE NÄCHSTE WOCHE

FRP: Sonne mit ein paar Wolken, Regenwahrscheinlichkeit 15%

Jalta: Sonne mit ein paar Wolken, Regenwahrscheinlichkeit 15%

SRP: Nebelig und kühl, Regenwahrscheinlichkeit 25%

Atlantakans: Nebelig und kühl, Regenwahrscheinlichkeit 30%

Obernostenien: Nebelig und kühl, Regenwahrscheinlichkeit 5%

Gory: Trockene Kälte, Unwetterwarnung: Starker Schneefall

ИМПРЕССУМ

Rotes Blatt des Volksverlags der Roten Volksstreichkräfte, alle Rechte vorbehalten.

Jalta, Bahnhofsstraße 2, Rotes Blatt Redaktion

IN ZUSAMMENARBEIT MIT:

Der Kommunistischen Partei der Vereinigten Sozialistischen Republik



Dem Staatsministerium für Information



ARMEEZEITSCHRIFT DER VEREINIGTEN SOZIALISTISCHEN REPUBLIK





WERTEN DANK FÜR'S LESEN

RECHT, FRIEDEN UND SOZIALISMUS.

